



Projekte

Bestens informiert

Wie die kostenfreien Sharepoint-Services die Zusammenarbeit verbessern

Der Kunde

Der DRK Kreisverband Segeberg e.V. deckt seine vielschichtigen Aufgaben mit ehrenamtlich tätigen Mitgliedern und hauptamtlichen Kräften im gesamten Kreisgebiet ab. Die 420 im Kreisverband beschäftigten Mitarbeiter engagieren sich u. a. in der ambulanten und stationären Pflege, der Behinderten- und Kinderbetreuung, im Rettungsdienst und im betreuten Wohnen.

Die Ausgangssituation

Eigentlich die klassische Ausgangssituation. Ein Verband agiert an mehreren dutzend Standorten. Die IT-Systeme sind am Mutterstandort zentralisiert und die Standorte vernetzt. Outlook und das Telefon bilden die zentralen Kommunikationselemente. Als gemeinsame Datenablage wird der zentrale Fileserver genutzt. Die IT-Infrastruktur ist auf einem aktuellen Stand und doch lässt sich die bereichsübergreifende Zusammenarbeit verbessern.

Und dazu muss nicht zwangsweise neue teure Software eingekauft werden. Mit den Sharepoint-Services bietet Microsoft einen kostenfreien Start für eine zentrale Lösung.

Das Projekt

Ziel des durchgeführten Projektes war es, eine zentrale Kommunikationsplattform im Unternehmen bereitzustellen, die zugleich die Zusammenarbeit unterstützt. Quasi ein Intranet, das aber weit mehr beinhaltet als ein paar News und ein Schwarzes Brett.



Die gewünschten Schwerpunkte wurden in einem gemeinsamen Workshop festgelegt und anschließend in der Praxis umgesetzt. Die Sharepoint-Lösung ist so konzipiert, dass später gewünschte Erweiterungen auf einfache Art hinzugefügt werden können. Zusammen mit der Produktivnahme wurden die Key-User in die neuen Funktionen eingewiesen.

Der Nutzen

Mit der Einführung des Sharepoints konnte der Verband ohne großen Programmieraufwand umfassenden Nutzen erzielen:

Austausch von Daten kinderleicht

Alle verbandseigenen Kindertagesstätten melden regelmäßig die Gruppenstärken als Kennzahlen an die Zentrale. Diese Informationen werden nun kinderleicht in einer zentralen Sharepoint-Liste eingetragen und stehen allen Beteiligten sofort zur Verfügung. Ein zeitaufwendiger Dateiaustausch per Mail entfällt. Und falls weitere Berechnungen auf der Basis dieser Daten gewünscht sind, ist dies mühelos durch die integrierten Excel-Services möglich.

Gemeinsam an Dokumenten arbeiten

Einen besonderen Vorteil bringt die Möglichkeit der gemeinsamen Arbeit an Dokumenten. Nicht zu wissen, welche Dokumentversion die aktuelle ist, gehört der Vergangenheit an. Haben Ihre Mitautoren





Vater SysCon GmbH
Liebigstraße 26
24145 Kiel
Telefon 0431 – 20084-500
Telefax 0431 – 20084-555
E-Mail syscon@vater-gruppe.de
www.vater-gruppe.de

zwischenzeitlich Änderungen vorgenommen, stellt der Sharepoint sicher, dass diese zuerst aktualisiert werden, bevor Sie eigene Änderungen ergänzen. Natürlich werden alle Dokumentversionen automatisch versioniert, für den Fall, dass Sie auf eine Vorversion zurückgreifen möchten.



Alle Firmenkontakte zentral zugänglich

Alle Adressen in einer gemeinsamen Kontakt-Datenbank auswerten zu können, das war ein besonderer Schwerpunkt im Projekt. Dabei sollten nicht nur die Kundendaten aus bestehenden EDV-Systemen zur Verfügung gestellt werden, sondern auch alle Interessenten erfasst werden, die eine Leistung unverbindlich angefragt haben oder aktiv angesprochen wurden. Diese Kontakte wurden zuvor lokal in den Standorten verwaltet, jetzt stehen Sie allen Einrichtungen informativ zur Verfügung und Überschneidungen können aufgedeckt werden. Selbstverständlich lassen sich auch Serienanschreiben direkt aus den Kontakt-Stammdaten adressieren.

Urlaubsplanung mit Genehmigungsworkflow

Die Urlaubsplanung, die bislang überwiegend telefonisch abgestimmt und kommuniziert wurde, ist nun in Sharepoint workflowbasierend abgebildet. Die Mitarbeiter füllen ihren elektronischen Urlaubsantrag im Sharepoint aus und der Sharepoint kümmert sich um die weitere Bearbeitung, indem er die jeweiligen Vorgesetzten zu einer Genehmigung bzw. Ablehnung der Anträge auffordert. Genehmigte Anträge werden in einem zentralen Urlaubskalender für alle Mitarbeiter einsehbar kommuniziert.

Aktuelle Kennzahlen mit Controllingmodulen

Das Controllen von Kennzahlen, deren benötigte Datenbasis in mehreren EDV-Systemen verteilt liegt – dies war bislang wegen der fehlenden Automatisierung recht zeitaufwendig. Im Zuge der Projektumsetzung wurden daher bereichsbezogene und zugriffsgeschützte Controllingmodule entwickelt, die einen Zugriff auf datenbankbasierte Fremdsysteme erlauben.

In der Praxis wurde so als Beispiel eine Profitabilitätsprüfung der Einsatzplanung im Bereich der ambulanten Pflege abgebildet. Darin werden die verfügbaren Einnahmen (Quelle Finanzbuchhaltung) den unterschiedlichen

anfallenden Kostentypen (Quelle Tourenplanungssystem) gegenübergestellt und dem Einsatzplanenden der Deckungsbeitrag, auch in der Historie, über Ampelkennungen signalisiert.

HelpDesk für die Anwender

Wie können technische Änderungswünsche und Störungsmeldungen in einem Verband mit mehr als 250 Mitarbeitern verwaltet und verfolgt werden?

Hierfür wurde eine ITIL-konforme, für den Sharepoint entwickelte Helpdesk-Funktionalität eingesetzt, die den Administrator bei der Dokumentation und Nachverfolgung der täglichen Anfragen unterstützt.

Effizientes Arbeiten im Team

Aber auch die tägliche Arbeit wird durch viele bereits integrierte Standardfunktionen vereinfacht: Von jedem Mitarbeiter können bei Bedarf themenbezogene Arbeitsbereiche eingerichtet werden, auf denen Informationen gesammelt und gemeinsam bearbeitet werden, Aktivitäten festgelegt und verfolgt werden, Zeitpläne kommuniziert werden, und vieles mehr. Und alles mit enger Schnittstelle zu den bekannten Office-Produkten, u. a. Outlook, Word, Excel, Access.